Ressort: Politik

Bericht: EVP denkt über "drei Weise" für Ungarn nach

Brüssel, 11.03.2019, 14:16 Uhr

GDN - In der Europäischen Volkspartei gibt es offenbar Überlegungen, "drei Weise" nach Ungarn zu schicken, um einen Ausschluss der Partei von Ministerpräsident Viktor Orbán aus der EVP noch abzuwenden. Das berichtet die "Bild" unter Berufung auf hochrangige Regierungskreise.

Demnach gibt es einen Plan, so wie einst im Jahr 2000 in Österreich eine Expertengruppe nach Ungarn zu schicken. Damals waren die "drei Weisen" nach EU-Sanktionen gegen das Land nach Wien entsandt worden, um insbesondere die FPÖ zu untersuchen. Laut "Bild" ist die Idee bei Gesprächen zwischen der CDU-Vorsitzenden Annegret Kramp-Karrenbauer, Bayerns Ministerpräsident Markus Söder (CSU) sowie Österreichs Kanzler Sebastian Kurz entstanden. EVP-Spitzenkandidat Manfred Weber (CSU) reist am Dienstag nach Budapest, um mit Orbán zu sprechen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121387/bericht-evp-denkt-ueber-drei-weise-fuer-ungarn-nach.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619